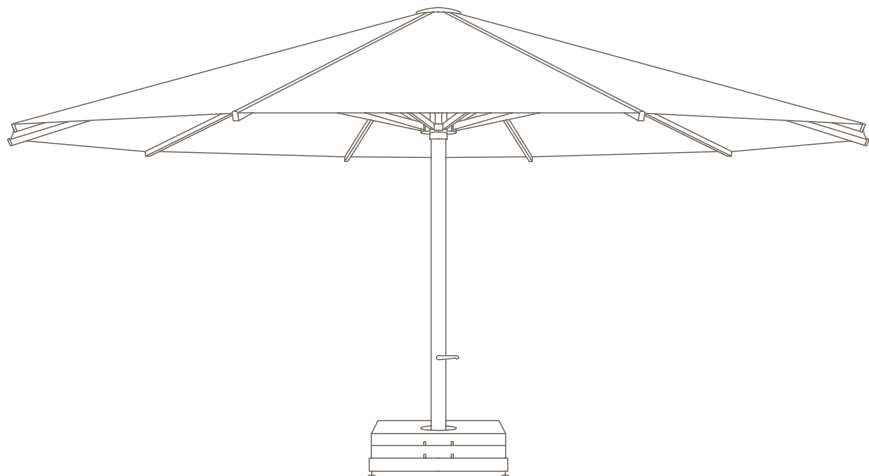


PALAZZO® ROYAL/ROYAL E



Montage- und Gebrauchsanleitung / Instructions for
Installation and Use / Notice de montage et d'utilisation /
Istruzioni per il montaggio e per l'uso

Glatz

1. Sicherheitsvorschriften	4
1.1 Verwendung der Schirme	4
1.2 Anzugsmomente der Schrauben	4
2. Lieferumfang	5
3. Montage	5
3.1 Bodenbefestigung	5
3.2 Elektroinstallation	5
3.3 Montage Mast	5
3.4 Montage Dachstreben	6
3.5 Montage Stoffbahnen	6
4. Demontage	7
4.1 Abbau des Überzugs	7
4.2 Mast umlegen	8
5. Bedienung	8
5.1 Schirm aufspannen	8
5.2 Schirm schliessen	9
5.3 Bemerkungen zum Wind	9
6. Wartung und Pflege	10
6.1 Reinigung	10
6.2 Gestell	10
6.3 Überwinterung	10

1. Safety Instructions	11
1.1 Use of the Sunshade	11
1.2 Screw Torque Values	11
2. Scope of Delivery	11
3. Installation	12
3.1 Ground Attachment	12
3.2 Electrical Installation	12
3.3 Setting up the Pole	12
3.4 Installing the Roof Struts	13
3.4 Installing the Lengths of Material	13
4. Dismantling	14
4.1 Dismantling the Cover	14
4.2 Tipping Sunshade	15
5. Use	15
5.1 Spanning Sunshade	15
5.2 Closing Sunshade	16
5.3 Remarks Concerning the Wind	16
6. Maintenance and Care	17
6.1 Cleaning	17
6.2 Frame	17
6.3 Winter Storage	17

1. Consignes de sécurité	18
1.1 Utilisation des parasols	18
1.2 Couple de serrage des vis	18
2. Contenu de la livraison	19
3. Montage	19
3.1 Fixation au sol	19
3.2 Installation électrique	19
3.3 Montage du mât	19
3.4 Montage des baleines de toit	20
3.5 Montage des bandes de tissu	20
4. Démontage	21
4.1 Démontage de la toile	21
4.2 Poser le mât	22
5. Utilisation	22
5.1 Ouvrir le parasol	22
5.2 Fermer le parasol	23
5.3 Remarques par rapport au vent	23
6. Entretien et maintenance	24
6.1 Nettoyage	24
6.2 Structure	24
6.3 Rangement pour l'hiver	24

1. Prescrizioni in materia di sicurezza	25
1.1 Utilizzo degli ombrelloni	25
1.2 Coppie di serraggio delle viti	25
2. Oggetto della fornitura	26
3. Montaggio	26
3.1 Ancoraggio a terra	26
3.2 Installazione elettrica	26
3.3 Montaggio del palo	26
3.4 Montaggio delle stecche del tetto	27
3.5 Montaggio delle falde del telo	27
4. Smontaggio	28
4.1 Smontaggio del telo di copertura	28
4.2 Spostamento del palo	29
5. Utilizzo	29
5.1 Messa in tensione dell'ombrellone	29
5.2 Chiusura dell'ombrellone	30
5.3 Osservazioni sul vento	30
6. Manutenzione e cura	31
6.1 Pulizia	31
6.2 Struttura	31
6.3 Svernamento	31

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Diese Anleitung muss vor Montage und Inbetriebnahme gelesen und verstanden worden sein. Sie ist für einen späteren Gebrauch aufzuheben.
- Eine Missachtung von Sicherheitsvorschriften und Anweisungen der Montage und Bedienungsanleitung kann gravierende Schäden an Personen und Material zur Folge haben für welche der Hersteller ausdrücklich jede Haftung oder Gewährleistungspflicht wegbedingt!
- Es ist unerlässlich, dass der Schirm und sein Zubehör von eingewiesenem Fachpersonal montiert wird.
- Stellen Sie den Schirm nie ungesichert an eine Wand, er könnte ins Rutschen kommen und umstürzen.
- Am Schirmgestell darf nur das dafür vorgesehene Glatz-Zubehör angebracht werden. Das Aufhängen irgendwelcher anderer Objekte ist nicht erlaubt.
- Der Schirm und sein Zubehör darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten bedient werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Schirm und dem Zubehör spielen.
- Vor dem Öffnen und Schliessen des Schirmes prüfen, ob sich kein Hindernis im Öffnungsbereich befindet.
- Während dem Öffnen und Schliessen des Schirmes muss dieser überwacht werden.
- Der Schirm ist nicht für Schneelasten ausgelegt. Bei Schneefall muss er geschlossen werden.
- Der Schirm und sein Zubehör sind regelmässig auf übermässigen Verschleiss und Beschädigung zu überprüfen. Falls Mängel festgestellt werden, sind diese vor einem weiteren Gebrauch zu beheben.

- Verwenden Sie nur Original Glatz-Zubehör und Ersatzteile, um Gewähr für Sicherheit, ungetrübten Komfort und einwandfreie Funktion zu erhalten.



- Bei auffrischendem Wind oder nahenden Sturm- böen ist der Schirm zu schliessen.
- Unbeaufsichtigte Schirme dürfen nicht geöffnet bleiben. Unverhofft auftretender Starkwind könnte gravierende Schäden verursachen.

1.1 Verwendung der Schirme

Die Glatz-Grossschirme sind ausschliesslich als wetterbeständiger Sonnenschutz bestimmt. Die Windfestigkeit des aufgespannten Schirmes ist begrenzt und die Angaben darüber setzen eine Verankerung gemäss der Anleitung voraus. Mobile Ständer haben eine reduzierte Standfestigkeit. Einsatztemperatur: $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$

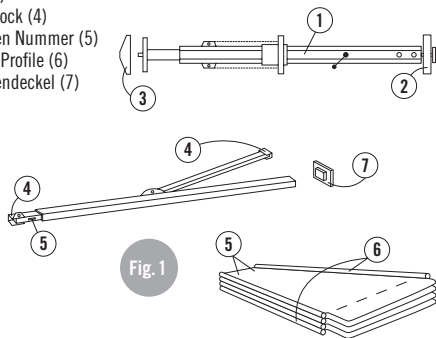
1.2 Anzugsmomente der Schrauben

M6	M8	M10	M12
6 Nm	16 Nm	32 Nm	56 Nm

2. LIEFERUMFANG

Der Schirm wird in Baugruppen geliefert und wird am Aufstellort zusammgebaut werden.

- Mast komplett mit Kurbel (Motorvariante ohne Kurbel) (1)
- Aufstell-Scharnier mit Befestigungsmaterial und Diebstahlsicherung (2)
- Top (3)
- Achsbock (4)
- Streben Nummer (5)
- Keder Profile (6)
- Strebendeckel (7)



3. MONTAGE

3.1 Bodenbefestigung

Die Bodenbefestigung ist gemäss den technischen Informationen der Anleitung «Bodenhülsen, Montageplatten und Sockel» auszuführen.

3.2 Elektroinstallation

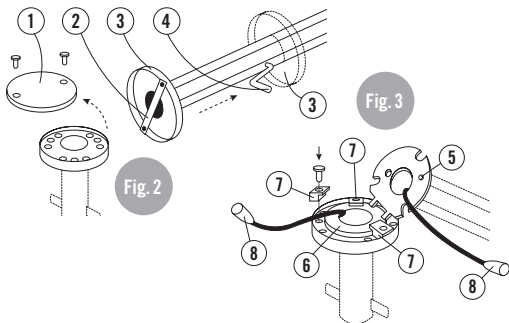
Die Elektroinstallation ist gemäss der Anleitung «PALAZZO® NOBLESSE UND ROYAL – Elektrozubehör» auszuführen.

3.3 Montage Mast

(Es sind 2 erwachsene Personen notwendig)

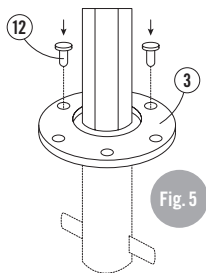
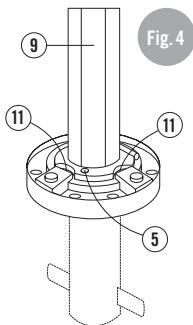
3.3.1 Vorbereitung

- Mast/Aufstellscharnier Verbindungsschrauben auf Sitz überprüfen!
- Deckel der Bodenhülse (1) abschrauben.
- Fixiersteg (2) vom Mastfuss entfernen und Pressring (3) bis über Kurbelöffnung (4) hochschieben, gegen Mast abpolstern und mit eingesteckter Kurbel sichern.
- Sicherungsschraube (5) lösen und Scharnierscheibe (6) herausklappen und auf Bodenhülse platzieren.
- Scharnierscheibe mit Drehhaltern (7) auf Bodenhülse spannen. Mittlere Gewindelöcher verwenden.
- Bei Schirmen mit Elektroinstallation Stecker (8) verbinden. Lose Kabel in Bodenhülse verstauen.



3.3.2 Mast aufstellen

- Mast (9) sorgfältig senkrecht aufrichten und noch festhalten (Fig. 4).
- Sicherungsschraube (5) einsetzen.
- Mit Nivellierschrauben (11) allenfalls Senkrechtstellung justieren.
- Schirm ausrichten.
- Pressring (3) auf Mastfuß absenken und Verankerungsschrauben (12) einsetzen und festziehen (Fig. 5).
- Diebstahlsicherung einsetzen und abschliessen.

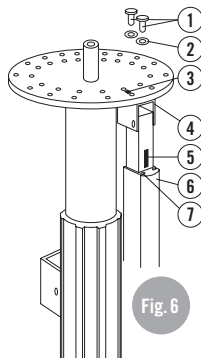


3.4 Montage Dachstreben Vorbereitung (Es sind 2 Personen notwendig):

1 Monteur auf standfester Leiter oder Hebebühne

1 Monteur am Boden als Assistent

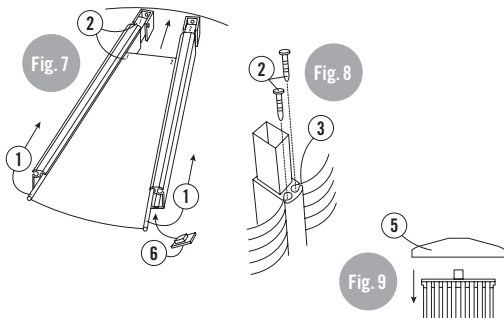
- Lange Dachstreben mit Achsbock (4) an Kronenrondelle (3) festschrauben, Kedernuten (7) nach aussen gerichtet. Die Stützstrebe der ersten Dachstrebe muss in gleicher Weise auf die Schieberrondelle befestigt werden bevor die weiteren Dachstreben montiert werden.
- Bei quadratischen oder rechteckigen Schirmen müssen die Nummern von Schienen (5) und Kronenlöchern (3) übereinstimmen.
- Stützstreben in der gleichen Art auf Schieberrondelle festschrauben.



- Schrauben (1)
- Fächerscheiben (2)
- Kronenrondelle mit Lochnummern (3)
- Achsbock (4)
- Dachstreben-Einsatz mit Nummer (5)
- Dachstreben-Profil mit Kedernuten (6)
- Kedernuten (7)

3.5 Montage Stoffbahnen

- (Fig. 7) Am geschlossenen Schirm Stoffbahnen von unten beidseitig parallel in Kernnuten der Dachstreben einführen und hochschieben (1). Bei quadratischen oder rechteckigen Schirmen müssen die aussenliegenden Nummern des Stoffes mit jenen der Dachstreben übereinstimmen (2).
- (Fig. 8) Kederprofil mit Nut-Ende bündig richten (3) und Keder-schraube (4) ins Zentrum des Keders einschrauben.
- (Fig. 9) Topscheibe (5) aufsetzen.
- Anschliessend am unteren Profilende in gleicher Weise Keder bündig richten und Schrauben einsetzen.
- Mit Strebenverschlussdeckel (6) abschliessen.
- Hindernisse im Öffnungsbereich entfernen. Schirm sorgfältig öffnen und korrekten Sitz der Bespannung kontrollieren.

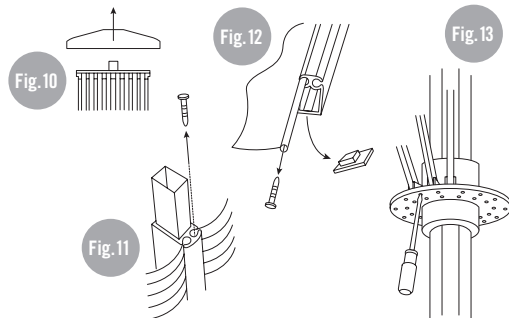


4. DEMONTAGE Vorbereitung (Es sind 2 Personen notwendig):

- 1 Monteur auf standfester Leiter oder Hebebühne
- 1 Monteur am Boden als Assistent

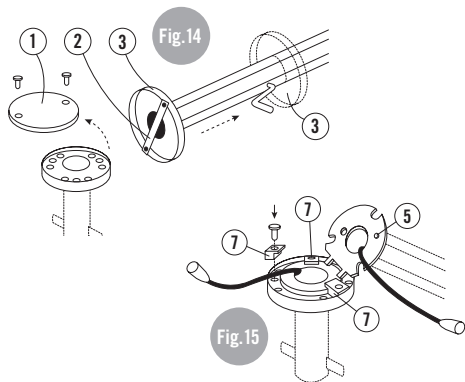
4.1 Abbau des Überzugs

- Top Scheibe entfernen (Fig. 10).
- Obere Keder-schraube herausdrehen (Fig. 11).
- Strebenverschlussdeckel herausziehen (Fig. 12).
- Jede Stoffbahn einzeln, nach Lösen der unteren Keder-schrauben, herausziehen (Fig. 12) und Stoffbahnen vor Schmutz geschützt bündelweise aufeinanderlegen und locker zusammenrollen ohne die Kederprofile zu knicken.
- Achsböcke der Schirmstreben von Schieber- und Kronenrondelle abschrauben (Fig. 13).
- Teleskoprohr absenken.



4.2 Mast umlegen

- Anpressring (3) von Bodenhülse losschrauben und oberhalb der Handkurbel gepolstert fixieren (Fig. 14).
- Schirm festhalten und Sicherungsschraube (5) lösen (Fig. 15).
- Schirmmast sorgfältig umlegen.
- Drehhalter (7) lösen und in einem Plastikbeutel in der Bodenhülse verstauen.
- Mit Fixiersteg (2) die Scharnierscheibe und den wieder abgesenkten Pressring verschrauben.
- Bodenhülse mit Deckel (1) verschliessen.
- Schirm trocken und staubgeschützt einlagern.

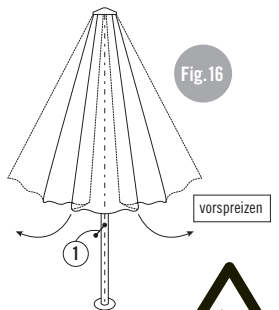


5. BEDIENUNG

(Bei Schirmen mit Motorantrieb, Heizung und/oder Beleuchtung ist die zugehörige Montage- und Bedienungsanleitung zu befolgen.)

5.1 Schirm aufspannen

- Öffnungsbereich freimachen.
- Bindegurt abnehmen.
- Schirm vorspreizen indem Dachstreben und Stoff nach aussen gelockert werden (Fig. 16).
- Handkurbel (1) im Uhrzeigersinn drehen bis Schirm aufgespannt ist.
- Kurbel gegebenenfalls abziehen.
- Die Schirmbedienung mit Akku-Bohrer ist nicht zugelassen. Für Schäden ist die Gewährleistung ausgeschlossen!



- Bei auffrischendem Wind Schirm schliessen.
- Unbeaufsichtigte Schirme dürfen nicht geöffnet bleiben.

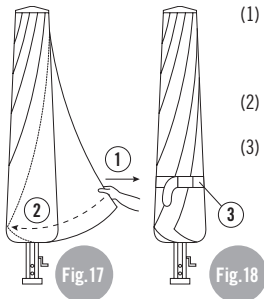
5.2 Schirm schliessen

- Allfällige Hindernisse aus Schliessbereich entfernen. Gegebenenfalls Beleuchtung und / oder Heizung ausschalten.
- Mit Handkurbel im Gegenuhrzeigersinn drehen bis Schirm geschlossen ist.
- Stoffbahnen aus Streben hervorziehen, aufwickeln und mit Bindegurte sichern (siehe 4.3.2).
- Gegebenenfalls Schutzhülle überziehen und binden.

5.3 Bemerkungen zum Wind

5.3.1 Korrektes Aufwickeln des Schirms

Vermeiden Sie Klemm- und Scheuerschäden und vorzeitige Abnützung durch starkes Flattern und Schlagen des Stoffes im Wind.



- (1) Nach dem Schliessen des Schirms alle Stoffbahnen einzeln und vollständig zwischen den Streben hervorziehen.
- (2) Die Stoffbahnen lagenweise eng um das Schirmteil aufwickeln.
- (3) Mit der mitgelieferten Bindegurte die aufgewickelten Stoffbahnen gut sichern (der Stoff darf im Wind nicht flattern).

5.3.2 Regionen mit Viel- oder Starkwind

Im Herbst nach Saisonende den Schirm abbauen und an einem trockenen Ort überwintern.

5.3.3 Aufstellen von neuen Schirmen

Neue Schirme nicht im Herbst, sondern erst im Frühling vor Saisonstart aufbauen!

5.3.3 Verwendung der Schutzhülle (Option)

Die Schutzhülle soll vollständig geschlossen und mit dem Seil festgebunden werden. Ein Flattern der Schutzhülle ist zu vermeiden.

6. WARTUNG UND PFLEGE

6.1 *Reinigung*

Der Stoff kann mit handwarmem Wasser und mit Feinwaschmittel gereinigt werden. Dazu Schwamm oder weiche Bürste verwenden. Mit klarem Wasser gut spülen. Bei Bedarf mit handelsüblichem Spray nachimprägnieren. Neue Schirme können bei starkem Regen leicht durchsprühen. Diese Erscheinung verliert sich nach einigen Tagen.

6.2 *Gestell*

Die Gestellteile können mit Wasser abgerieben werden. Die Beschichtungsfarben lassen sich mit einer Autopolitur auffrischen. Lackschäden können mit dem bei Glatz erhältlichen Farbpreparatset nachgebessert werden.

6.3 *Überwinterung*

Schirm trocken und staubgeschützt lagern. Testen Sie vor Wiederinbetriebnahme den Zustand und die einwandfreie Funktion. Sichern Sie allfällig vor der Überwinterung gelöste Schrauben und Muttern der Streben mit einem wiederlösbaren Leim (z.B. Loctite 243).

Glatz AG, Neuhofstrasse 12, 8500 FRAUENFELD/SWITZERLAND

Technische Änderungen vorbehalten.

1. SAFETY INSTRUCTIONS

- Please read and understand these instructions before setting up or using your sunshade. Please keep this manual for later reference.
- Failure to follow these safety instructions and instructions for installation and use could result in serious personal injury and damage to materials, for which the manufacturer assumes no responsibility.
- The sunshade and accessories must only be installed by appropriately qualified personnel.
- Never lean the sunshade unsecured against a wall. It could slip and fall.
- Only attach Glatz accessories intended for that purpose to the sunshade. Do not hang any other object from the structure.
- The sunshade and accessories must not be used by children, or by persons with reduced physical or mental capabilities.
- Do not allow children to play with the sunshade or accessories.
- Before opening or closing the sunshade, check that there are no obstructions in the way.
- Opening and closing of the sunshade must be supervised.
- The sunshade is not designed to hold the weight of snow. It must be closed in case of snowfall.
- The sunshade and accessories must be checked regularly for damage. Any defects should be rectified before further use.
- Only use original Glatz accessories and spare parts to ensure safety, complete comfort and proper functioning.
- In case of freshening wind or approaching squall, please close the sunshade.
- Unsupervised sunshades must not remain open. Unexpected gales could cause serious damage.



1.1 Use of the Sunshade

The Glatz giant sunshades are exclusively intended as weather-resistant sun protection. The wind resistance of the extended sunshade is limited and the information given concerning this presupposes anchoring in accordance with instructions. In comparison to ground anchorage, mobile stands have reduced resistance to the wind. Operation temperature: -20°C to $+50^{\circ}\text{C}$

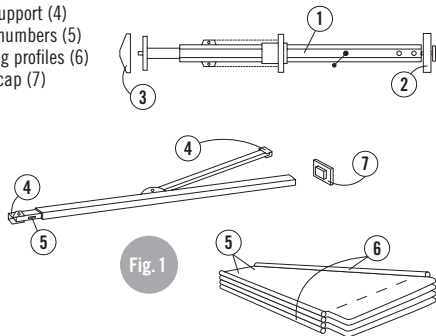
1.2 Screw Torque Values

M6	M8	M10	M12
6 Nm	16 Nm	32 Nm	56 Nm

2. SCOPE OF DELIVERY

The sunshade is delivered in components and is to be assembled at the installation site.

- Pole complete with crank (motor version without crank) (1)
- Positioning-hinge with fastening material and theft protection (2)
- Top (3)
- Axle support (4)
- Strut numbers (5)
- Welting profiles (6)
- Strut cap (7)



3. INSTALLATION

3.1 Ground Attachment

Ground attachment is to be carried out in accordance with the technical information in the instructions „Ground Sockets, Mounting Plates and Base“.

3.2 Electrical Installation

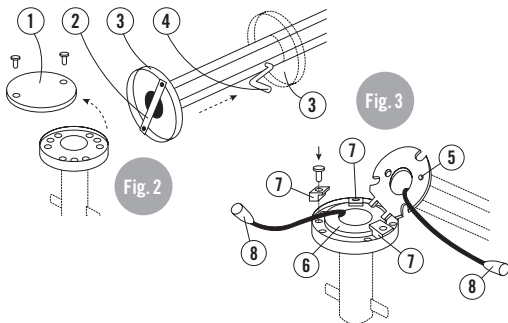
Electrical installation is to be carried out in accordance with the instructions „PALAZZO® NOBLESSE AND ROYAL – Electrical Accessories“.

3.3 Setting up the Pole

(2 adults required)

3.3.1 Preparation

- Check that the screws connecting pole and positioning hinge fit properly.
- Unscrew lid from ground socket (1).
- Remove the fixing stay (2) from pole base and push jacking-ring (3) up over crank opening (4). Pad against pole and secure with inserted crank.
- Loosen safety screw (5), fold out hinge plate (6) and place on ground socket.
- Tighten hinge disc to ground socket using twisting mounts (7). Use central threaded holes.
- In the case of sunshades with electrical installation, connect plug (8). Stow loose cable in the ground socket.



3.3.2 Setting up the Pole

- Straighten up pole (9) carefully and still hold firmly (fig. 4).
- Insert safety screw (5).
- Adjust upright position with plate screws (11), if necessary.
- Align sunshade.
- Lower jacking ring (3) onto pole base and insert and tighten anchoring screws (12) (fig. 5).
- Insert theft protection and lock.

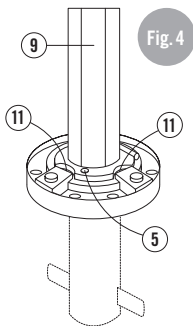


Fig. 4

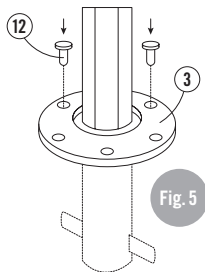


Fig. 5

3.4 Installing the Roof Struts Preparation (2 adults are required):

1 person to stand on a stable ladder or platform
1 person on the ground to assist

- Screw long roof struts with the axle support (4) onto the crown-shaped disc (3), with welting channels (7) facing out. The support strut of the first roof strut must also be fastened to the sliding disc before mounting the other roof struts.
- With square or rectangular sunshades, the hole numbers from the rail (5) and crown-shaped disc (3) must correspond.
- Screw the support struts onto the sliding disc in the same way.

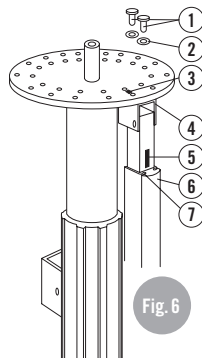
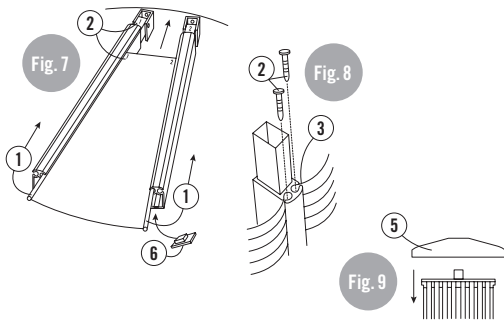


Fig. 6

- Screws (1)
- Serrated lock washers (2)
- Crown-shaped disc with hole numbers (3)
- Axle support (4)
- Numbered roof support insert (5)
- Roof-strut profile with welting channels (6)
- Welting channels (7)

3.5 Installing the Lengths of Material

- (Fig. 7) With the sunshade closed, insert lengths of material into the welding channels on the roof struts from the bottom, on both sides at the same time, and slide them up (1). With square or rectangular sunshades, the number on the outside of the material must correspond to the number of the roof strut (2).
- (Fig. 8) Align the welding profile with the end of the channel (3) and screw the welding screw into the centre of the welding (4).
- (Fig. 9) Put on the top plate (5).
- Then, align the lower end of the profile in the same way and insert screws.
- Lock with the strut cap (6).
- Remove any obstacles to opening. Open the sunshade carefully and check that the covering is sitting correctly.

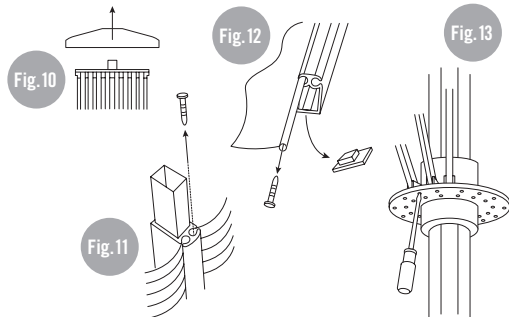


4. DISMANTLING Preparation (2 adults are required):

- 1 person to stand on a stable ladder or platform
- 1 person on the ground to assist

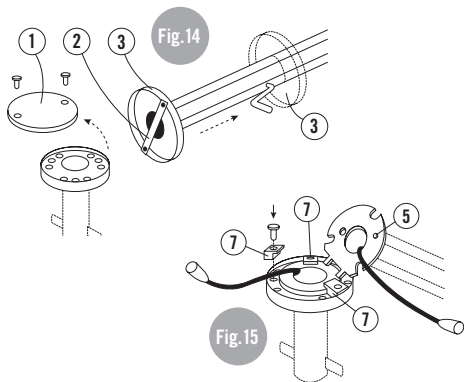
4.1 Dismantling the Cover

- Remove the top plate (fig. 10).
- Screw out the top welding screw (fig. 11).
- Pull out the strut cap (fig. 12).
- Pull out each length of material individually after unscrewing the bottom welding screws (fig. 12). Stack the lengths of material on top of each other in a bundle and loosely roll together to protect them from dirt. Be careful not to bend the welding profiles.
- Unscrew the sunshade struts' axle supports from the sliding- und crown-shaped discs (fig. 13).
- Lower the telescopic tube.



4.2 Tipping Sunshade

- Unscrew jacking ring (3) from ground socket and fix above the hand crank, with padding (fig. 14).
- Hold sunshade firmly in place and loosen safety screw (5) (fig. 15).
- Tip sunshade pole carefully.
- Loosen twisting mounts (7) and stow in a plastic bag in the ground socket.
- With fixing stay (2) screw together the hinge disc and the once again lowered jacking ring.
- Lock ground socket with lid (1).
- Store the sunshade in a place protected from dust and moisture.

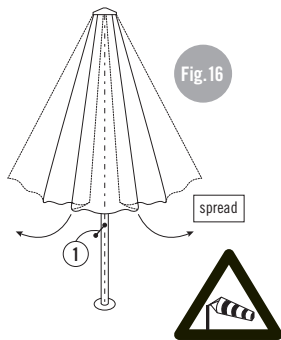


5. USE

(In the case of sunshades with motorised drive, heating and/or illumination, the respective instructions for installation and use are to be followed.)

5.1 Spanning Sunshade

- Clear a space for opening.
- Remove strap.
- Spread sunshade by loosening the roof struts and material outwards (fig. 16).
- Turn hand crank (1) clockwise until sunshade is spread out.
- Take off crank if necessary.
- It is not permitted to operate the sunshade using an electric drill: the warranty does not cover losses!



- Close sunshade if there is freshening wind.
- Unsupervised sunshades must not be left open.

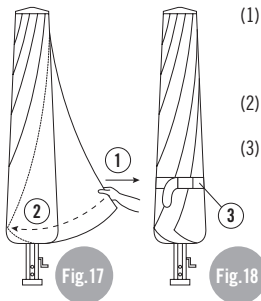
5.2 Closing Sunshade

- Switch off illumination and / or heating if necessary.
- Turn hand crank anti-clockwise until sunshade is closed.
- Pull lengths of material from struts, roll up and secure with straps (see 4.3.1).
- If necessary, pull on protective cover and tie up.

5.3 Remarks Concerning the Wind

5.3.1 Correct Rolling of the Sunshade

Prevent damage from jamming and scuffing, and premature wear and tear caused by strong flapping and beating of the fabric in the wind.



- (1) After closing of the sunshade, pull all lengths of material individually and completely between the struts.
- (2) Roll the lengths of material tightly around the sunshade part.
- (3) Using the straps provided, properly secure the rolled-up lengths of material. (The material must not flap in the wind).

5.3.2 Regions with Frequent or Strong Wind

In autumn, after the end of the season, dismantle the sunshade and store it for the winter in a dry place.

5.3.3 Setting Up New Sunshades

Do not set up new sunshades in autumn - do not set them up until spring before the start of the season!

5.3.4 Use of the Protective Cover (Option)

The protective cover should be completely closed and firmly tied with the rope. Flapping of the protective cover is to be prevented.

6. MAINTENANCE AND CARE

6.1 *Cleaning*

The material can be cleaned with hand-hot water and mild detergent. Use a sponge or soft brush for this. Rinse well with clear water. If necessary, re-impregnate using commercially available spray. New sunshades can let through a light spray in strong rain. This stops after a few days.

6.2 *Frame*

The frame parts can be wiped with water. The coating paints can be freshened up with a car polish. Paint damage can be repaired with the paint repair set available from Glatz.

6.3 *Winter Storage*

Store sunshade in a dry place, protected from dust. Before putting back into use, check its condition and test for perfect functioning. If possible, before winter storage, protect loosened screws and nuts of the struts with a resoluble glue (e.g. Loctite 243).

Glatz AG, Neuhofstrasse 12, 8500 FRAUENFELD/SWITZERLAND

Subject to technical changes without notice.

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- La présente notice doit être lue et comprise avant le montage et l'utilisation. Elle doit être conservée pour une utilisation ultérieure.
- Le non-respect des consignes et des remarques de sécurité de la notice de montage et d'utilisation peut entraîner sur les personnes et le matériel de graves blessures et dommages pour lesquels le fabricant exclue expressément toute responsabilité ou garantie !
- Il est impératif que le parasol et ses accessoires soient installés par un personnel spécialisé et initié.
- Ne posez jamais le parasol contre un mur sans l'attacher, celui-ci pourrait glisser et tomber.
- Seuls les accessoires Glatz prévus à cet effet peuvent être montés sur la structure du parasol. Il est interdit d'accrocher tout autre objet.
- Le parasol et ses accessoires ne doivent pas être manipulés par des enfants ou des personnes à capacité physique ou mentale limitée.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec le parasol ou ses accessoires.
- Avant d'ouvrir ou de fermer le parasol, vérifier qu'aucun obstacle n'entrave l'ouverture/fermeture de celui-ci.
- Surveiller le parasol lors de l'ouverture et de la fermeture de celui-ci.
- Le parasol n'est pas prévu pour soutenir une couche de neige. En cas de neige, il doit être fermé.
- Il est nécessaire de contrôler régulièrement que le parasol et ses accessoires ne présentent pas de signes d'usure importants ou de dommages. Si des défauts sont constatés, ceux-ci doivent être réparés avant d'utiliser à nouveau le parasol.
- Utilisez uniquement des accessoires et des pièces de rechange d'origine de Glatz, afin de garantir la sécurité, le confort et la tranquillité, ainsi qu'un fonctionnement correct.



- Si le vent commence à se lever ou que des bourrasques se rapprochent, le parasol doit être refermé.
- Les parasols non surveillés ne doivent pas rester ouverts. Des rafales de vents imprévisibles pourraient entraîner de lourds dégâts.

1.1 Utilisation des parasols

Les parasols géants Glatz sont exclusivement prévus comme protection contre le soleil et sont résistants aux intempéries. La résistance au vent du parasol ouvert est limitée et les prescriptions à ce sujet requièrent un ancrage conformément à la notice. Les supports mobiles ont une stabilité réduite.

Température d'utilisation: de -20°C à $+50^{\circ}\text{C}$

1.2 Couple de serrage des vis

M6	M8	M10	M12
6 Nm	16 Nm	32 Nm	56 Nm

2. CONTENU DE LA LIVRAISON

Le parasol est livré en différents modules et doit être assemblé à l'endroit où il sera installé.

- Mât complet avec manivelle (variante motorisée sans manivelle) (1)
- Charnière d'installation avec matériel de fixation et sécurité antivol (2)
- Top (3)
- Support d'axe (4)
- Numéros baleines (5)
- Profils de rainures (6)
- Capuchon de baleine (7)

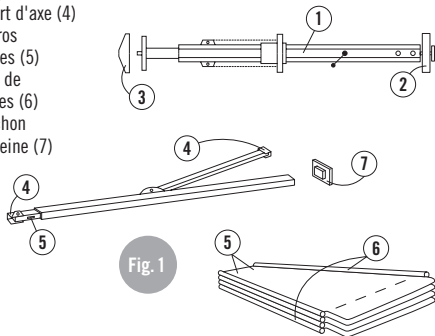


Fig. 1

3. MONTAGE

3.1 Fixation au sol

La fixation au sol doit être effectuée conformément aux informations techniques de la notice « douilles de sol, plaques de montages et socles ».

3.2 Installation électrique

L'installation électrique doit être effectuée conformément à la notice « PALAZZO® NOBLESSE ET ROYAL – accessoires électriques ».

3.3 Montage du mât

(2 personnes adultes nécessaires)

3.3.1 Préparation

- Vérifier le serrage des vis de fixation de la charnière du mât/d'installation!
- Visser le couvercle de la douille de sol (1).
- Retirer la traverse de fixation (2) du pied de mât et glisser l'anneau de pressage (3) au-dessus de l'ouverture de manivelle (4), appuyer contre le mât et sécuriser en insérant la manivelle.
- Desserrer la vis de blocage (5), déplier le disque de charnière (6) et poser celui-ci sur la douille de sol.
- Serrer le disque de charnière sur la douille de sol avec les supports anti-rotation (7). Utiliser les perçages filetés moyens.
- Pour les parasols avec installation électrique, connecter la fiche (8). Ranger les câbles non-attachés dans la douille de sol.

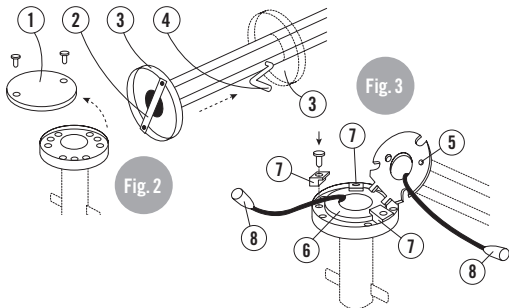


Fig. 3

Fig. 2

3.3.2 Installation du mât

- Dresser prudemment le mât (9) à la verticale en continuant à le tenir (fig. 4).
- Insérer la vis de blocage (5).
- À l'aide des vis de nivelage (11), ajuster la position verticale.
- Aligner le parasol.
- Descendre l'anneau de pressage (3) sur le pied du mât puis insérer et serrer les vis d'ancrage (12) (fig. 5).
- Insérer la sécurité antivol puis verrouiller.

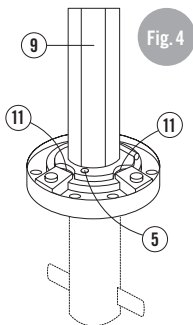


Fig. 4

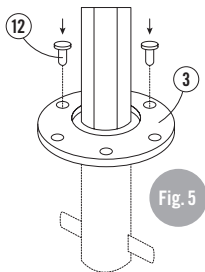


Fig. 5

3.4 Montage des baleines de toit Préparation

(2 personnes nécessaires):

1 monteur sur une échelle stable ou un pont élévateur

1 monteur au sol en tant qu'assistant

- Visser fermement les longues baleines de toit avec le support d'axe (4) sur le disque de support (3), le bord à rainure (7) orienté vers l'extérieur. Le renfort de soutien de la première baleine de toit doit être fixé de la même manière sur le disque de glissière, avant de monter les autres baleines de toit.
- Pour les parasols carrés ou rectangulaires, les numéros de rails (5) et les perçages de la couronne (3) doivent correspondre.
- Visser les renforts de soutien de la même manière sur le disque de glissière.

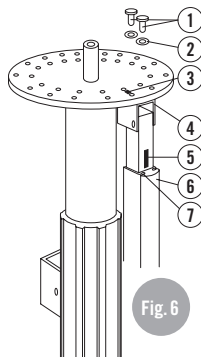
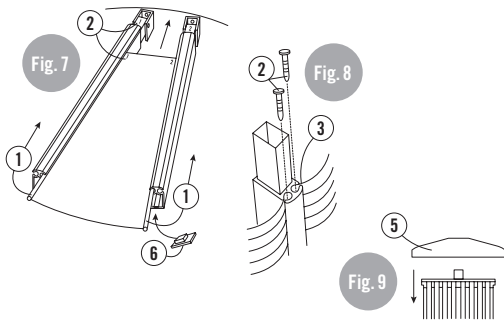


Fig. 6

- Vis (1)
- Rondelles à dents chevauchantes (2)
- Disque de support avec numéros des perçages (3)
- Support d'axe (4)
- Insert de baleine de toit avec numéro (5)
- Profil de baleine de toit avec rainure (6)
- Bord à rainure (7)

3.5 Montage des bandes de tissu

- (fig. 7) Parasol fermé, insérer les bandes de tissu par le bas, en parallèle sur les deux côtés, dans les rainures des baleines de toit, puis les pousser vers le haut (1). Pour les parasols carrés ou rectangulaires, les numéros situés à l'extérieur du tissu doivent correspondre avec ceux des baleines de toit (2).
- (fig. 8) Ajuster le profil de rainure avec la fin de l'encoche (3) et serrer la vis de rainure (4) dans le milieu de la rainure.
- (fig. 9) Monter le disque supérieur (5).
- Ensuite, ajuster la rainure de la même manière sur l'extrémité inférieure du profil, puis insérer les vis.
- Fixer avec le capuchon de baleine (6).
- Retirer les obstacles qui entravent l'ouverture. Ouvrir prudemment le parasol et vérifier la fixation de l'entoilage.

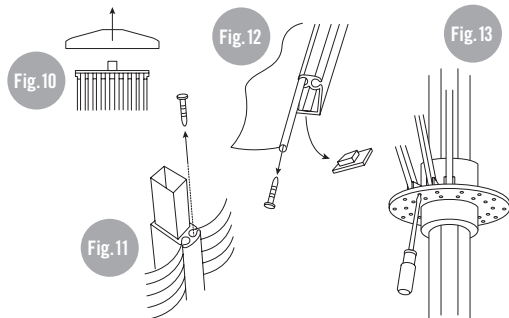


4. DEMONTAGE Préparation (2 personnes nécessaires):

- 1 monteur sur une échelle stable ou un pont élévateur
- 1 monteur au sol en tant qu'assistant

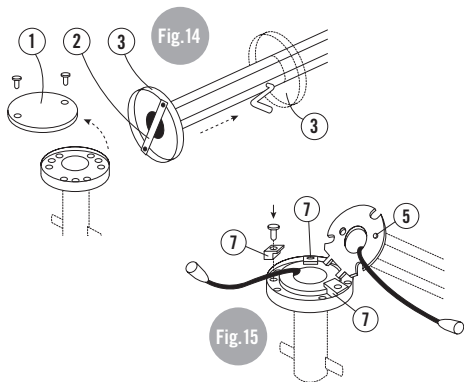
4.1 Démontage de la toile

- Enlever le disque supérieur (fig. 10).
- Retirer la vis de rainure supérieure (fig. 11).
- Retirer le capuchon de baleine (fig. 12).
- Après avoir retiré les vis de rainure inférieures, enlever chaque bande de tissu une par une (fig. 12). Poser les bandes de tissu les unes sur les autres en évitant de les salir, puis les enrouler sans trop serrer et sans plier les profils de rainures.
- Dévisser les supports d'axes de baleines pour les détacher du disque de glissière et de support (fig. 13).
- Descendre le tube télescopique.



4.2 Poser le mât

- Dévisser l'anneau de pressage (3) de la douille de sol et le fixer au-dessus de la manivelle avec un intercalaire (fig. 14).
- Tenir le parasol et desserrer la vis de blocage (5) (fig. 15).
- Poser délicatement le mât de parasol.
- Desserrer le support anti-rotation (7), le mettre dans un sac plastique et le ranger dans la douille de sol.
- À l'aide de la traverse de fixation (2), visser le disque de charnière et l'anneau de pressage à nouveau abaissé.
- Refermer la douille de sol avec son couvercle (1).
- Entreposer le parasol dans un endroit sec à l'abri de la poussière.

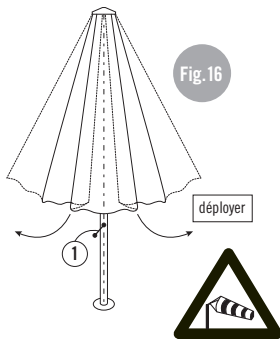


5. UTILISATION

(Pour parasols à moteur, avec chauffage et/ou éclairage, il est nécessaire de suivre la notice de montage et d'utilisation correspondante.)

5.1 Ouvrir le parasol

- Dégager l'espace pour l'ouverture.
- Enlever la ceinture.
- Écarter préalablement le parasol en tirant légèrement les baleines de toit et le tissu vers l'extérieur pour les détendre (fig. 16).
- Tourner la manivelle (1) dans le sens horaire jusqu'à ce que le parasol soit entièrement ouvert.
- Retirer la manivelle le cas échéant.
- Il est interdit d'ouvrir ou de fermer le parasol avec une perceuse électrique. La garantie est exclue pour tous dommages!



- Fermer le parasol lorsque le vent se lève.
- Les parasols non surveillés ne doivent pas rester

ouverts.

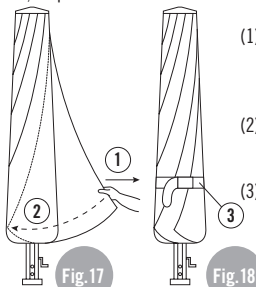
5.2 Fermer le parasol

- Enlever tous les éventuels obstacles qui pourraient entraver la fermeture du parasol. Le cas échéant éteindre l'éclairage et/ou le chauffage.
- Tourner la manivelle dans le sens antihoraire jusqu'à ce que le parasol soit fermé.
- Retirer les bandes de tissu des baleines, les enrouler et les attacher avec les ceintures (voir 4.3.2).
- Si présente, mettre la housse de protection et l'attacher.

5.3 Remarques par rapport au vent

5.3.1 Enroulage correct du parasol

Pour éviter que le tissu se coince, s'écorce et s'use de façon prématurée, ne pas le laisser flotter et battre au vent.



- (1) Après avoir fermé le parasol, retirer entièrement toutes les bandes de tissu une par une entre les baleines.
- (2) Enrouler en longueur et de manière ferme les bandes de tissu autour du parasol.
- (3) Attacher fermement les bandes de tissu enroulées avec la ceinture jointe à la livraison (le tissu ne doit pas flotter au vent).

5.3.2 Régions avec rafales ou beaucoup de vent

À la fin de la saison, en automne, démonter le parasol et le ranger dans un endroit sec pour l'hiver.

5.3.3 Installation de nouveaux parasols

Ne pas installer les nouveaux parasols en automne, mais seulement au printemps avant le début de la saison!

5.3.4 Utilisation de la housse de protection (en option)

La housse de protection doit être complètement refermée et attachée avec le câble. Éviter tout flottement de la housse de protection.

6. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

6.1 *Nettoyage*

Le tissu peut être nettoyé avec de l'eau tiède et une lessive douce. Utilisez pour cela une éponge ou une brosse souple. Bien rincer à l'eau claire. Si besoin, imprégner avec un spray du commerce. Lors de forte pluie, les parasols neufs peuvent légèrement goutter au travers. Cet effet s'estompe après quelques jours.

6.2 *Structure*

La structure peut être frictionnée à l'eau. Les couches de peinture peuvent être rafraichies avec un poli automobile. Des dégâts de peinture peuvent être réparés avec le kit de réparation pour peinture Glatz.

6.3 *Rangement pour l'hiver*

Stocker le parasol au sec et à l'abri de la poussière.

Avant de le remettre en place, vérifier l'état du parasol et qu'il fonctionne correctement.

Avant le stockage hivernal, fixer les vis éventuellement lâches et les écrous des baleines avec une colle non permanente (par ex.: Loctite 243).

Glatz AG, Neuhofstrasse 12, 8500 FRAUENFELD/SWITZERLAND

Sous réserve de modifications techniques.

1. PRESCRIZIONI IN MATERIA DI SICUREZZA

- Queste istruzioni devono essere lette e comprese prima del montaggio e della messa in funzione dell'ombrellone. Devono inoltre essere conservate con cura al fine di una consultazione successiva.
- L'inosservanza delle prescrizioni di sicurezza e delle istruzioni per il montaggio e l'uso può avere come conseguenza gravi danni a persone e materiali, per i quali il costruttore declina espressamente qualsiasi responsabilità o obbligo di garanzia!
- È indispensabile accertarsi che l'ombrellone e i suoi accessori vengano montati da personale dotato di specifica preparazione tecnica.
- Non appoggiare mai l'ombrellone alla parete senza assicurarlo, in quanto potrebbe scivolare e ribaltarsi.
- Sulla struttura dell'ombrellone possono essere applicati solo accessori Glatz espressamente concepiti a tale scopo. È vietato appendervi ogni altro tipo di oggetto.
- L'ombrellone e i suoi accessori non devono essere utilizzati da bambini o da persone con limitate capacità fisiche o mentali.
- I bambini non devono giocare con l'ombrellone e con suoi accessori.
- Prima di aprire o chiudere l'ombrellone, accertarsi che non siano presenti ostacoli nell'area di apertura.
- L'apertura e chiusura dell'ombrellone devono avvenire sotto adeguato controllo.
- Non essendo progettato per sostenere carichi nevosi, in caso di nevicata l'ombrellone dev'essere chiuso.
- Controllare con regolarità che l'ombrellone e i suoi accessori non presentino segni di eccessiva usura o di danneggiamento. Qualora si riscontrino dei difetti, essi dovranno essere corretti prima di ogni ulteriore utilizzo.

- A garanzia della sicurezza, del massimo comfort e di un funzionamento ineccepibile, utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali Glatz.



- Se il vento aumenta o sono in arrivo delle forti raffiche, chiudere l'ombrellone.
- Non lasciare aperti ombrelloni incustoditi. L'arrivo inaspettato di vento forte potrebbe causare seri danni.

1.1 Utilizzo degli ombrelloni

Gli ombrelloni grandi Glatz sono destinati esclusivamente all'uso come protezione solare resistente alle intemperie. La resistenza al vento dell'ombrellone teso è limitata e le relative indicazioni ne presuppongono l'ancoraggio secondo le istruzioni. I supporti mobili hanno una stabilità ridotta.

Temperatura d'impiego: da -20°C a $+50^{\circ}\text{C}$

1.2 Coppie di serraggio delle viti

M6	M8	M10	M12
6 Nm	16 Nm	32 Nm	56 Nm

2. OGGETTO DELLA FORNITURA

L'ombrellone viene fornito scomposto in elementi strutturali e va quindi assemblato sul luogo d'installazione.

- Palo completo di manovella (la versione a motore ne è priva) (1)
- Cerniera di montaggio con materiale di fissaggio e dispositivo antifurto (2)
- Sommità (3)
- Supporto assiale (4)
- Numeri stecche (5)
- Profili per listelli (6)
- Cappello di chiusura (7)

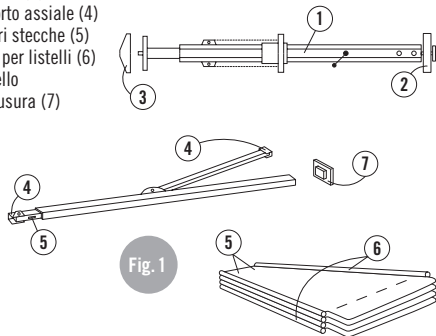


Fig. 1

3. MONTAGGIO

3.1 Ancoraggio a terra

L'ancoraggio a terra va eseguito secondo le informazioni tecniche riportate nelle istruzioni „Capsule da incassare, piastre di montaggio e base“.

3.2 Installazione elettrica

L'installazione elettrica va eseguita secondo le istruzioni „PALAZZO® NOBLESSE E ROYAL – Accessori elettrici“.

3.3 Montaggio del palo

(servono 2 adulti)

3.3.1 Preparazione

- Controllare l'alloggiamento delle viti di collegamento palo/cerniera di montaggio!
- Svitare il coperchio della capsula da incassare (1).
- Togliere la traversa di fissaggio (2) dalla base del palo e spingere l'anello di pressione (3) verso l'alto fino a oltre l'apertura della manovella (4), spingerla contro il palo e fissarla con manovella inserita.
- Allentare le viti di sicurezza (5), estrarre la rondella della cerniera (6) e posizionarla sulla capsula da incassare.
- Serrare la rondella della cerniera sulla capsula da incassare con i supporti girevoli (7). Utilizzare i fori filettati intermedi.
- Per ombrelloni con impianto elettrico, collegare le spine (8). Sistemare i cavi sciolti all'interno della capsula.

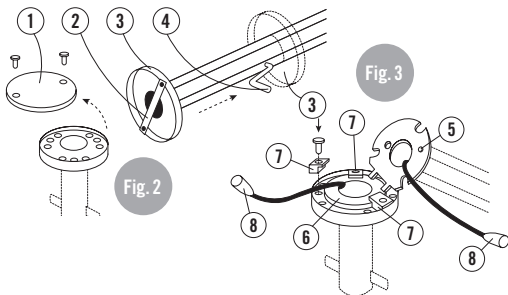
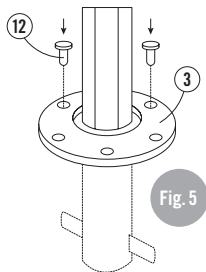
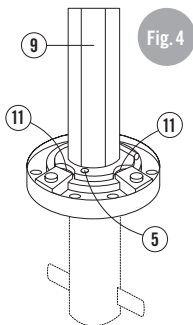


Fig. 3

Fig. 2

3.3.2 Montaggio del palo

- Collocare con cautela il palo (9) in posizione verticale e tenerlo ancora fermo (fig. 4).
- Inserire la vite di sicurezza (5).
- Se necessario, aggiustare la posizione verticale con le viti di livellamento (11).
- Orientare l'ombrellone.
- Abbassare l'anello di pressione (3) sulla base del palo, inserire le viti di ancoraggio (12) e serrarle (fig. 5).
- Inserire la protezione antifurto e chiuderla.

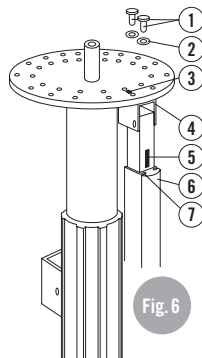


3.4 Montaggio delle stecche del tetto Preparazione (servono 2 adulti):

1 montatore su una scala stabile o su un ponte elevatore

1 montatore a terra come assistente

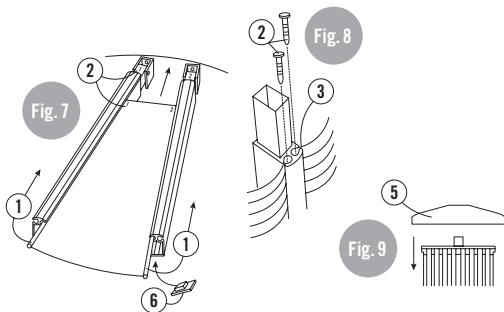
- Fissare le stecche lunghe sulla corona (3) mediante il supporto assiale (4), con scanalature per i listelli (7) orientate verso l'esterno. Prima di montare altre stecche, fissare in modo analogo la stecca di rinforzo della prima stecca sul disco del cilindro di scorrimento.
- Nel caso di ombrelloni quadrati o rettangolari, i numeri delle stecche (5) devono coincidere con quelli dei fori sulla corona (3).
- Fissare allo stesso modo le stecche di rinforzo sul disco del cilindro di scorrimento.



- Viti (1)
- Rosette di sicurezza dentate a ventaglio (2)
- Corona con fori numerati (3)
- Supporto assiale (4)
- Inserto stecca numerato (5)
- Profilo stecca con scanalature per il listello Kedernuten (6)
- Scanalature per il listello (7)

3.5 Montaggio delle falde del telo

- (Fig. 7) Con ombrellone chiuso, infilare dal basso le falde di tessuto nelle scanalature delle stecche su entrambi i lati, mantenendole parallele e spingendole verso l'alto (1). Nel caso di ombrelloni quadrati o rettangolari, i numeri di tessuto marcati all'esterno devono coincidere con quelli delle stecche (2).
- (Fig. 8) Regolare il profilo del listello allo stesso livello dell'estremità della scanalatura (3) e avvitare la relativa vite di fissaggio (4) al centro del listello stesso.
- (Fig. 9) Montare il terminale superiore (5).
- All'estremità inferiore del profilo, ripetere la regolazione del listello a livello con l'estremità della scanalatura e inserire le viti.
- Completare la stecca con l'apposito cappello di chiusura (6).
- Rimuovere eventuali ostacoli dall'area di apertura. Aprire l'ombrellone con cautela e verificare il corretto posizionamento del telo di copertura.

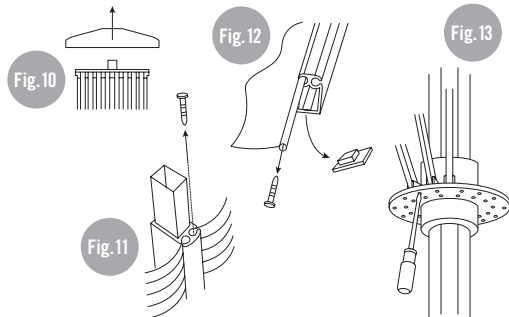


4. SMONTAGGIO Preparazione (servono 2 adulti):

1 montatore su una scala stabile o su un ponte elevatore
1 montatore a terra come assistente

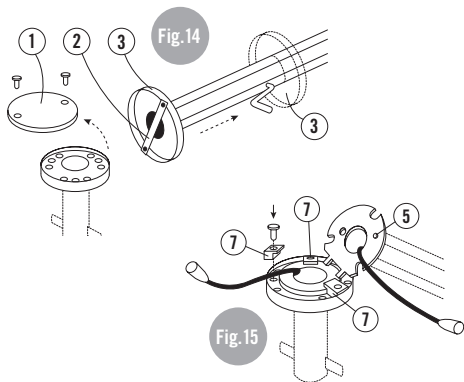
4.1 Smontaggio del telo di copertura

- Rimuovere il terminale superiore (fig. 10).
- Svitare la vite di fissaggio superiore del listello (fig. 11).
- Estrarre il cappello di chiusura della stecca (fig. 12).
- Dopo aver allentato le viti di fissaggio inferiori dei listelli, estrarre una ad una le falde di tessuto (fig. 12), porle l'una sopra l'altra in modo da proteggerle dallo sporco e arrotolare il fascio così formato senza piegare i profili dei listelli.
- Svitare i supporti assiali delle stecche dal disco della corona e del cilindro di scorrimento (Fig. 13).
- Abbassare il tubo telescopico.



4.2 Spostamento del palo

- Svitare l'anello di pressione (3) dalla capsula da incassare e fissarlo fermamente al di sopra della manovella (fig. 14).
- Tenere fermo l'ombrellone e allentare la vite di sicurezza (5) (fig. 15).
- Spostare il palo con cautela.
- Allentare il supporto girevole (7) e sistemarlo in una busta di plastica all'interno della capsula da incassare.
- Con la traversa di fissaggio (2) avvitare la rondella della cerniera e l'anello di pressione dopo averlo riabbassato.
- Chiudere la capsula da incassare con il suo coperchio (1).
- Immagazzinare l'ombrellone in luogo asciutto e al riparo dalla polvere.

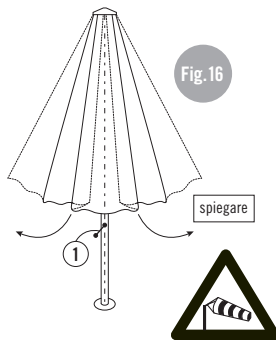


5. UTILIZZO

(Nel caso di ombrelloni con azionamento a motore, riscaldamento e/o illuminazione, seguire le relative istruzioni per il montaggio e l'uso.)

5.1 Messa in tensione dell'ombrellone

- Sgombrare l'area di apertura.
- Togliere il legaccio.
- Distendere previamente l'ombrellone allargando le stecche del tetto e il telo verso l'esterno (fig. 16).
- Ruotare la manovella (1) in senso orario fino alla completa messa in tensione dell'ombrellone.
- All'occorrenza, togliere la manovella.
- Non è consentito manovrare l'ombrellone con un trapano a batteria. Eventuali danni escludono ogni diritto alla garanzia!



- Se il vento aumenta, chiudere l'ombrellone.
- Non lasciare aperti gli ombrelloni non custoditi.

5.2 Chiusura dell'ombrellone

- Rimuovere eventuali ostacoli dall'area di chiusura. All'occorrenza, spegnere l'illuminazione e/o il riscaldamento.
- Ruotare la manovella in senso antiorario fino a totale chiusura dell'ombrellone.
- Liberare le falde del telo dalle stecche, avvolgerle e assicurarle con il legaccio (v. 4.3.2).
- Eventualmente ricoprire con il fodero di protezione e legare quest'ultimo.

5.3 Osservazioni sul vento

5.3.1 Corretto avvolgimento dell'ombrellone

Evitare incastramenti, sfregamenti o usura prematura dovuti a forti svolazzi e scuotimenti del telo al vento.

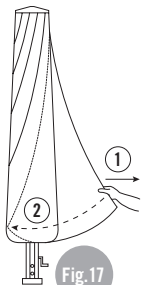


Fig.17

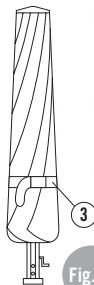


Fig.18

- (1) Dopo aver chiuso l'ombrellone, liberare una ad una le falde del telo di copertura tra una stecca e l'altra.
- (2) Avvolgere le falde di tessuto a strati, facendole aderire alla sezione dell'ombrellone.
- (3) Con il legaccio in dotazione, assicurare bene le falde di tessuto avvolte (il telo non deve svolazzare al vento).

5.3.2 Regioni molto ventose o caratterizzate da vento forte

In autunno, dopo la fine della stagione, smontare l'ombrellone e metterlo al riparo per l'inverno in un luogo asciutto.

5.3.3 Montaggio di nuovi ombrelloni

Non montare nuovi ombrelloni in autunno, ma solo in primavera, prima dell'inizio della stagione!

5.3.4 Utilizzo del fodero di protezione (opzionale)

Il fodero di protezione dev'essere chiuso completamente e saldamente legato con l'apposito legaccio. Evitare che esso svolazzi al vento.

6. MANUTENZIONE E CURA

6.1 Pulizia

Il telo può essere pulito con acqua tiepida e detergente delicato. Utilizzare una spugna o una spazzola morbida. Sciacquare bene con acqua pulita. Se necessario, in seguito è possibile impregnare il telo con uno spray del tipo comunemente in commercio. Gli ombrelli nuovi possono lasciar passare un po' d'acqua in caso di pioggia forte. Questo fenomeno scompare nel giro di alcuni giorni.

6.2 Struttura

Le parti della struttura possono essere pulite con acqua, strofinandole. I colori del rivestimento possono essere ravvivati con un lucido per auto. I danni alla vernice possono essere corretti con il set di riparazione del colore disponibile da Glatz.

6.3 Svernamento

Riporre l'ombrellone asciutto e riparato dalla polvere. Prima di rimetterlo in funzione, controllarne lo stato e verificare che funzioni perfettamente. Eventualmente, prima dello svernamento mettere in sicurezza viti e bulloni allentati delle stecche colla solubile (ad es. Loctite 243).

Glatz AG, Neuhofstrasse 12, 8500 FRAUENFELD/SWITZERLAND

Con riserva di modifiche tecniche.



www.glatz.ch